



"Kinderfreundliche Kommune" seit 27. November 2014

Diskussionsforum „Kinderfreundliche Kommunen“

Darmstadt, 23.11.2017

Michaela Rimkus,
Kinder- und Jugendbeauftragte
sowie Projektleitung im Vorhaben "Kinderfreundliche
Kommunen in Weil am Rhein"



Bevölkerung 30.218
Stand: 30.09.2016

Stadtgebiet
Gesamtfläche 1.947 ha

Städtepartner
Huningue (F) seit 1962
Bognor Regis (GB) seit 1987
Trebbin (D) seit 1990

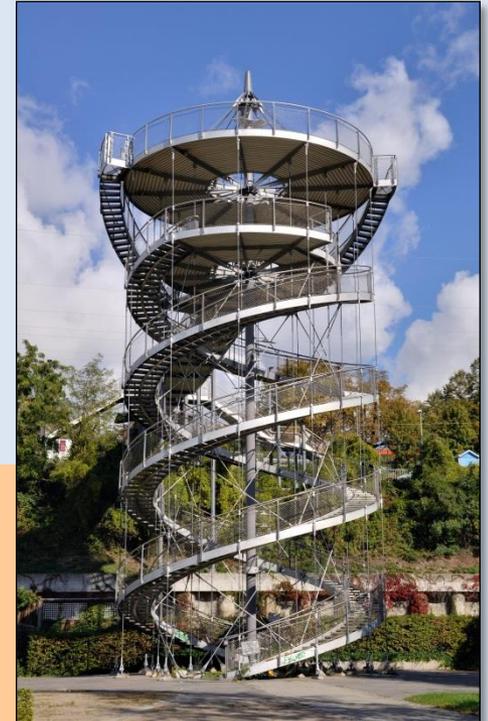
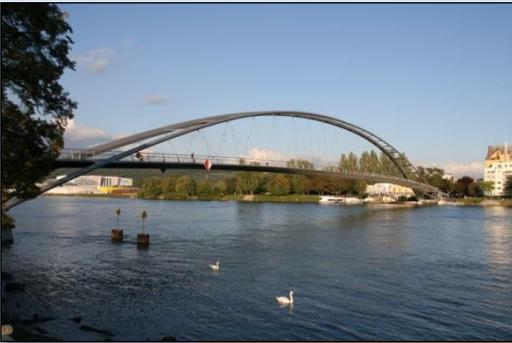
**Daten
Fakten
Zahlen**



... mitten im
Dreiländereck

Deutschland
Frankreich
Schweiz





..wo Kinder eine Stimme haben...



UN-Kinderrechtskonvention

- Artikel 12

Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.



seit 1993



Amtszeit: 2 Jahre

18 Mitglieder im Alter von 14 bis 20 Jahren

Budget Jupa: 1800,00 €

Kinder- und Jugendetat: 2000,00 €

Letzte Wahl des Jugendparlamentes im Mai 2016

Wahlberechtigte: 2074 Wähler

Kandidaten: 56

Wähler: 335 Wähler

Wahlbeteiligung: 16,15 Prozent

gültige Stimmzettel: 330

ungültige Stimmzettel: 5



Jupa 2016-2018

Daniel Ferreira Ramos, Vorsitzender
Islam Yilmaz, stellv. Vorsitzender
Rene Gross, zweiter stellv. Vorsitzender
Marvin Welte, Schatzmeister
Ezgi Arasan, Schriftführerin
Sadaf Hamidi
Maya Girps
Ilham Yilmaz
Erion Krasniqi
Letizia Scicchitano
Jennifer Sbikowski
Joey Bonsu
Luca Healy
Mustafa Topalca
Nico Ciccoco
Alexandre Peres
Deniz Acar
Yusuf Durmaz



Themenfeld: Beteiligung

- Leitfragen
- Auszug aus den Empfehlungen an die Stadt
- Befragung
- Maßnahme
- Ergebnis

Eine Initiative von:



Themenfeld: Beteiligung

Leitfragen

Beteiligt die Kommune konsequent Kinder und Jugendliche bei allen Angelegenheiten, die sie betreffen, als Expert_innen in eigener Sache?

Was tut die Kommune dafür, um für alle Altersgruppen qualitativ hochwertige, vielfältige und zugängliche Spiel-, Erlebnis-, Bewegungs- und Ferienangebote anzubieten?

Eine Initiative von:

auf dem Weg zur Kinderfreundlichen Kommune"



- 18. Juli 2011 erste Kontaktaufnahme
- 06. März 2012 Beschlussfassung im Gemeinderat
- 30. Oktober 2012 Unterzeichnung der Vereinbarung
- 31. Januar 2013 Auftaktveranstaltung in Berlin
- 01. Februar 2013 Besetzung der neugeschaffenen 60 %-Stelle im Hauptamt
- 10.07. bis 22.07.2013 Schülerbefragungen
- 17.10.2013 Abgabe des Verwaltungsfragebogen
- 2013 / 2014 diverse Workshopangebote zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- 27.11.2014 Verleihung des Siegels "Kinderfreundliche Kommunen"
- Ab 01.01.2015 Umsetzung des Aktionsplan unter Einbezug von Kindern und Jugendlichen



Empfehlung an Weil am Rhein

Auszug

Der Verein und die Sachverständigen empfehlen [...], ein Konzept zur Spielraumentwicklung für alle Altersgruppen zu entwickeln. Dabei sollten Kinder und Jugendliche von Beginn an durch verschiedene Beteiligungsformate einbezogen werden. Neben der Betrachtung üblicher Spiel- und Sportplätze sollten alle nutzbaren Stadträume in die Analyse einbezogen werden. Jugendsportparks oder quartiersbezogene Jugendtreffs könnten einen Aufhänger bieten, die Eigeninitiative von Jugendlichen unterstützen und neue Trägerschaften entwickeln.

Eine Initiative von:



Weil am Rhein: Stadtteilspaziergang

Befragung

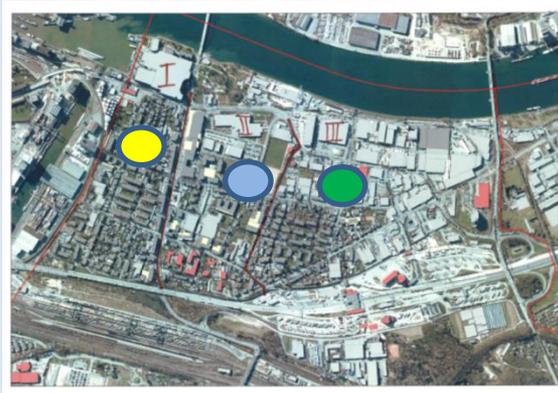


Eine Initiative von:

"Streifzüge durch unsere Stadt"

Beteiligung in Workshops

- Kinder und Jugendliche bilden Expertengruppen und ziehen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung durch die Stadtteile.
- Der Austausch findet auf Augenhöhe statt.
- Es wird aufgezeigt, was gefällt, was nicht gefällt und was neu entstehen könnte



Streifzüge durch die Stadt



Mit Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe





Gemeinsam wird dokumentiert.

Über die Ausstellung im Rathaus werden die Informationen weit gestreut sowie in die Fachabteilungen und die Gremien getragen.



Wer sich bewegt, kann etwas bewegen! Workshop Stadtspieler- Jugend



...eine Methode,
die sich
besonders
an Jugendliche
richtet.



Der Aktionsplan bietet Verbindlichkeit

Ergebnis aus

- Standortbestimmung
- Kinderfragebogen
- Beteiligungsverfahren der Kinder und Jugendlichen
- Beratungsgespräch mit Verein "Kinderfreundliche Kommunen e. V." und Sachverständigen
- Empfehlung für den Aktionsplan



Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune Stadt Weil am Rhein



2015 - 2018

Stadtverwaltung Weil am Rhein
Pilotprojekt Kinderfreundliche
Kommune

Genehmigte Maßnahmen unter
Berücksichtigung der
Umfrageergebnisse bei Kindern
und Jugendlichen

Stand: 15.09.2014

online
einsehbar



Inhalt des Aktionsplans

- Allgemeines zur Kommune
- Einleitung
- Einführung in den Aktionsplan
 - Vorrang für das Kindeswohl,
 - Kinderfreundliche Rahmgebung,
 - Partizipation von Kindern und Jugendlichen,
 - Information
- Ausblick
- Maßnahmenplan und Ziele

Inhalte des Maßnahmenplans



Die Maßnahmen gliedern sich in zwei große Bereiche:

Verankerung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Verwaltungsha Umsetzung der Kinderrechte

Dargestellt z. B. in den Maßnahmen:

- Erstellung eines Leitbildes und Erstellung von Leitfäden
- Fortbildung für Mitarbeiter
- Einrichten einer Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche
- Informationen und Aktionen zu Kinderrechten

Platz im öffentlichen Raum

Kinder und Jugendliche wünschen sich Platz im öffentlichen Raum zum Spielen, als Treffpunkte oder um Sport zu treiben.

Dies wird u.a. aufgegriffen in den Maßnahmen:

- Konzept für die Nutzung der Schulhöfe
- "Rheinpromenade"
- Street Workout-Park
- Treffpunkt/Unterstand für Jugendliche
- Nachtsport- und Ferienangebote

Weil am Rhein erhält das Siegel "Kinderfreundliche Kommune"



Die Stadt wird mit dem Siegel ausgezeichnet und beginnt mit der Umsetzung des Maßnahmenplans, natürlich wieder unter Einbezug von Kindern und Jugendlichen



Jugendliche beschreiben, wie sie am Verfahren beteiligt wurden.

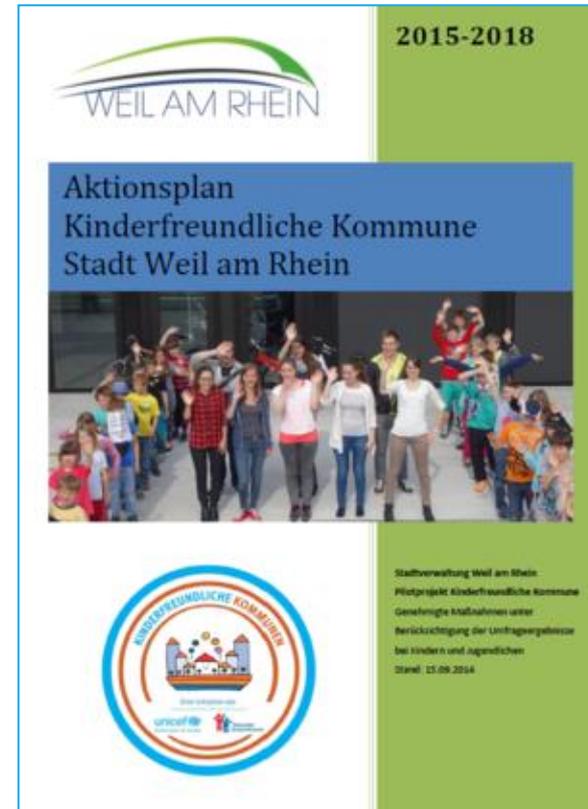


Weil am Rhein: Aktionsplan

Maßnahme

Maßnahme 9.1: „Street Workout-Park Weil am Rhein“ [...]

Ziel: Schaffen einer neuen Trendsportanlage. Fitnessanlage im Freien und jederzeit zugänglich. Förderung der Gesundheit durch sportliche Aktivität. Körpergewicht, Körperbeherrschung, Körperspannung, Ausdauer und ein Ziel vor Augen.



Eine Initiative von:



Weil am Rhein: Street Workout-Park

Ergebnis



Eine Initiative von:

Errichtung des Street Workout-Parks Weil am Rhein



Nachtsport Weil am Rhein



NEU

NACHTSPORT

**WEIL AM RHEIN
20.01. – 07.04.
EGER SPORTHALLE**



**IMMER FREITAGS VON 21:30 BIS 00:00 UHR
FÜR MÄDCHEN UND JUNGS VON 14 – 20 JAHREN**

**SPORT * MUSIK * CHILLEN
DA SEIN * SICH TREFFEN * SPASS HABEN
TANZEN * WORKOUT * SLACKEN**

HALLENSCHUHE SIND PFLICHT

**TEAMMITGLIEDER GESUCHT!
KONTAKT: M.GRANZOW@SAK-LOERRACH.DE**

**EGERSTR. 1
79576 WEIL AM RHEIN**

Nachtsport
WEIL AM RHEIN

WEIL AM RHEIN

**ALTES
WASSER
WERK**

Hintergrund, Historie, pädagogische Ziele

Angebot für Jugendliche zwischen
14-20 Jahren:

- Konsumfrei & Kostenfrei
- Offen & Niederschwellig
- Späte Öffnungszeit
- Drogenpräventiv & Gewaltfrei
- Partizipieren aktiv/passiv

2016 Konzeptentwicklung und
Aufbau des Nachtsportes in Weil am
Rhein

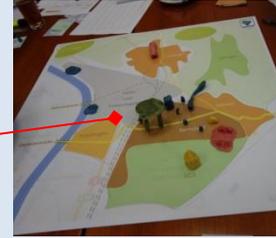
nach dem Vorbild von Lörrach und
Midnight Sports (CH)



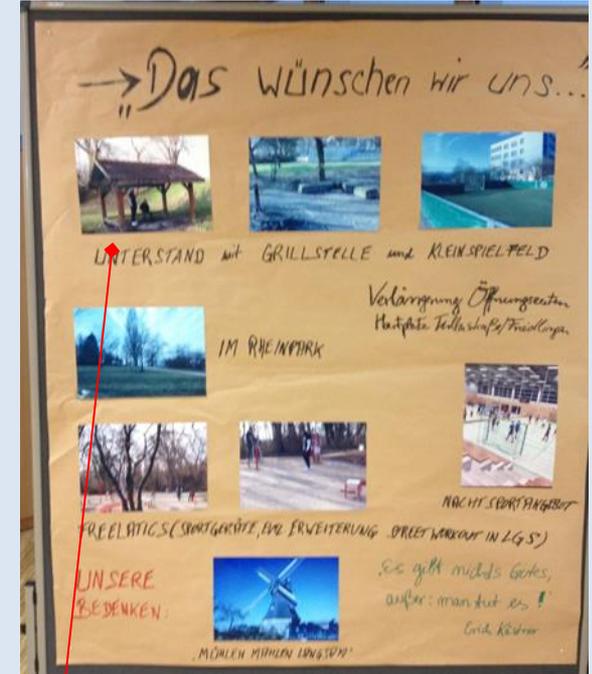
Weiler Jugendliche wünschen sich einen Unterstand/Pavillon



Teilnehmer/innen des Stadtspieler-Jugend benennen Gründe für einen Unterstand

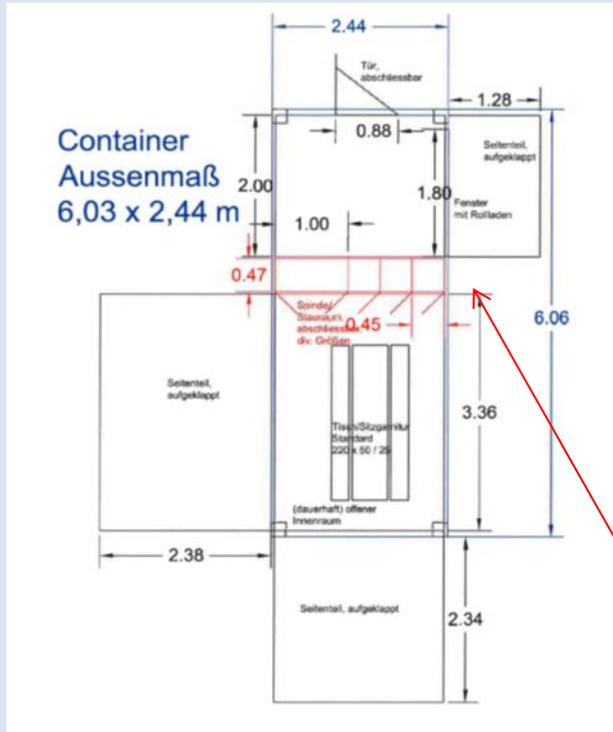


Dieser Wunsch wird im Aktionsplan "Kinderfreundliche Kommune aufgenommen

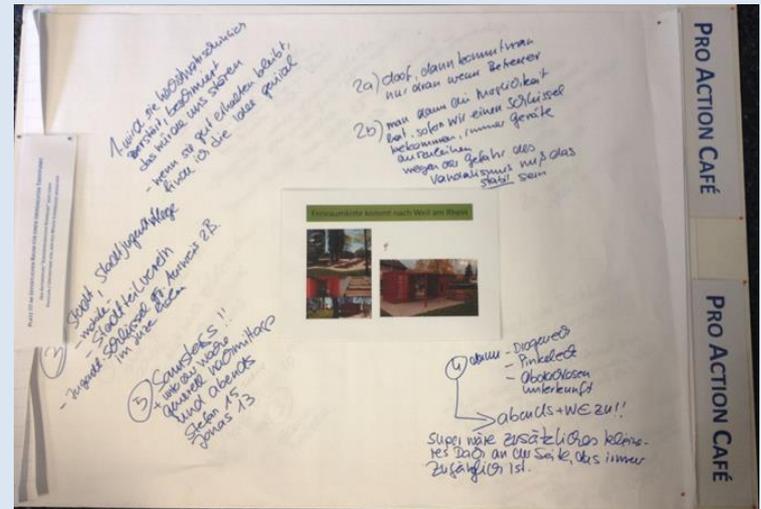


Friedlinger Jungs stellen ebenfalls bei Session in the city ihre Wünsche vor

Im Pro action café am Kinder- und Jugendtag werden Details bestimmt



Hier sollen abschließbare **Spinde** sein!
 Was soll darin aufbewahrt werden?
 Wie groß sollen diese Spinde sein?



Weil am Rhein erhält eine Treff- und Infobox im Rheinpark.

Der neue Unterstand/Pavillon ist Treffpunkt, hat an drei Nachmittagen eine betreute Spieleausgabe und dient dem Austausch.



Frage die Kinder..., sie sind Experten in puncto Schulweg



Grundschüler befassen sich mit dem Thema "Gefahren auf dem Schulweg" und bestimmen die Standorte für Banner.

Veranstaltung zum Zwischenstandsbericht Anleitung für Erwachsene

- achte auf die Öffnungszeiten:
heute, von 11:00 Uhr bis 12:15 Uhr
- es gibt fünf Marktstände, teile deine
Zeit gut ein (max.15 Min./ Stand)
- das "junge Gemüse" (Händler) hält
alle "Waren" frisch für dich bereit
- besuche möglichst alle Stände, es
gibt viel Interessantes zu entdecken
- Wenn ein Kunde (z. B. du) spricht,
hören alle anderen zu!
- Nachfragen ist erlaubt 😊,
dazwischenreden ist verboten ☹
- Informationen / Fragen, die für alle
wichtig sind, kannst du dir notieren
und ab 12:15 Uhr auf den Tisch
bringen.
- Lasse dir abzeichnen, welchen Stand
du besucht hast

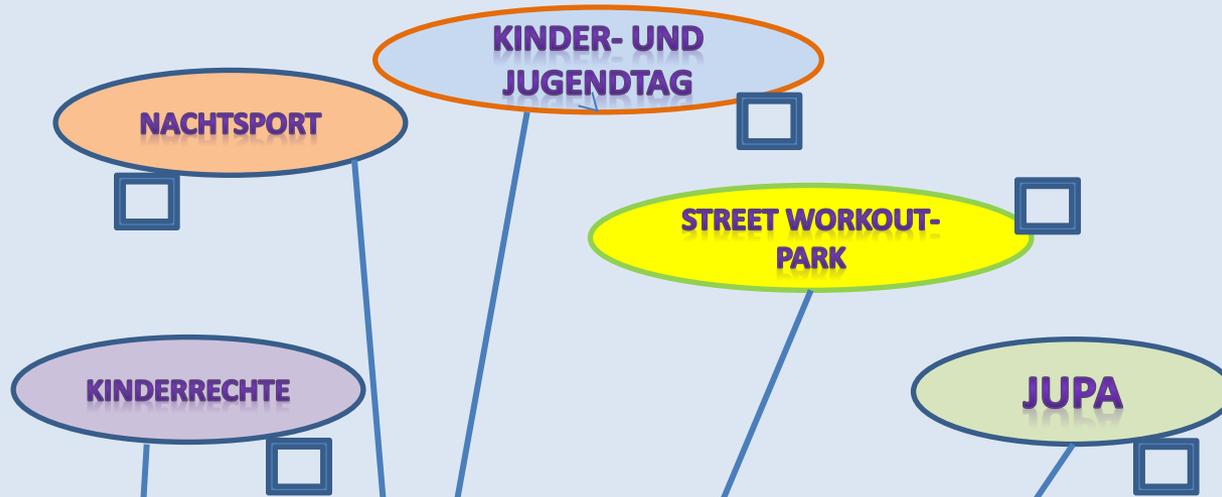
Heute ist Markt in Weil am Rhein



*Alles frisch aus
erster Hand*



**Davon will ich allen am
Tisch berichten**



**Wir drehen den
Spieß um:**

Erwachsene besuchen die
Ausstellung der Kinder und
Jugendlichen und erhalten hierfür
klare Instruktionen.
Beteiligung will gelernt sein!!

N
O
T
I
Z
E
N

Veranstaltung zum Zwischenstandsbericht im Vorhaben "Kinderfreundliche Kommunen"



Kinder und Jugendliche zeigen auf, wie SIE Ihre Anliegen mitteilen, wie diese angenommen und unter Mitwirkung umgesetzt wurden.



Pufferspeicher der Stadtwerke wird von Schülerinnen und Schülern gestaltet Graffiti = Kunstobjekt



Der Kinderrechte-Koffer unterstützt

- Spannende Informations- und Unterrichtsmaterialien
- Unterrichtsideen und Anregungen



Wir informieren zu den Kinderrechten

- am Kinder und Jugendtag
- in den Schulen
- mit Unterstützung von den Profi's



"Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen und sie zu beteiligen, schärft den Blick von uns Erwachsenen für deren Bedürfnisse. Durch die Teilnahme am Vorhaben "Kinderfreundliche Kommunen" erhielten wir viele Anregungen, um die Lebenssituation aller Kinder in unserer Stadt zu verbessern".

Fazit

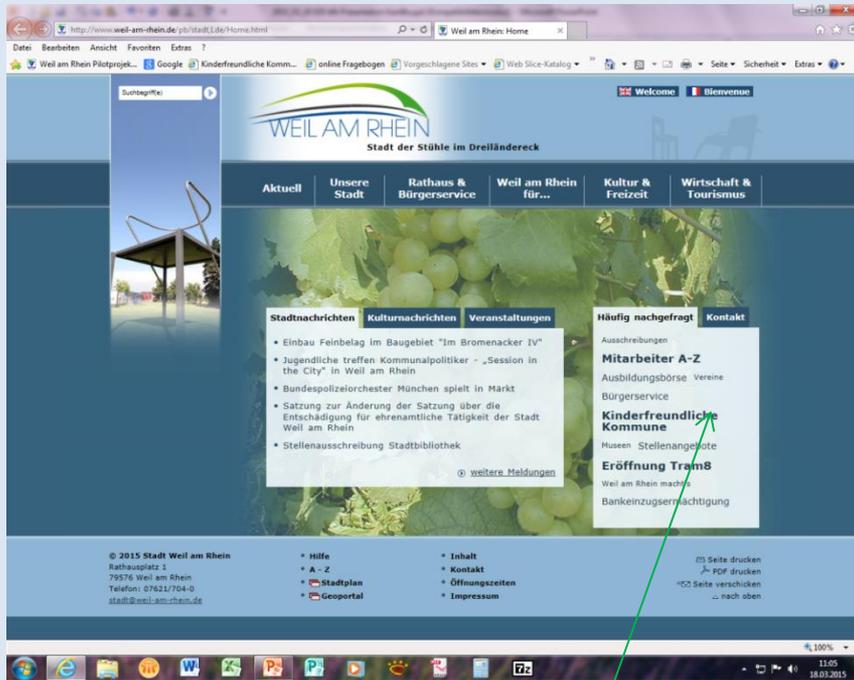


www.weil-am-rhein.de

Informationen?!
Wo kann ich sie finden ?

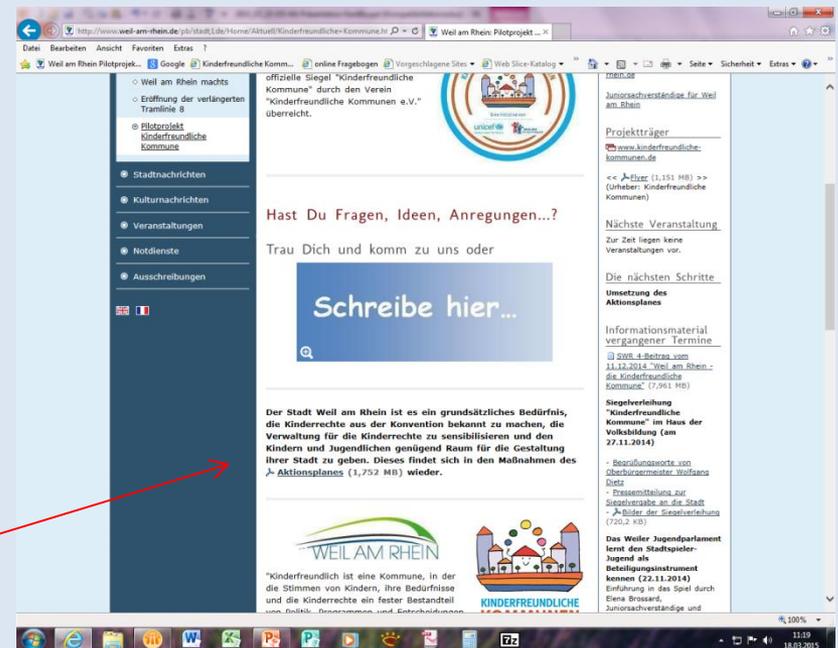


Willst du wissen, welche
Maßnahmen im
Aktionsplan sind?



Geh mal auf die
Web Seite

Aktionsplan



Q & A



Pilotprojekt "Kinderfreundliche Kommune" Weil am Rhein

- Ottmar Schmidt
Leiter der Abteilung für Soziales Schulen und Sport 07621/704-150
- Michaela Rimkus
Kinder- und Jugendbeauftragte und Projektleitung 07621/704-154
- <http://www.weil-am-rhein.de>
- <http://www.weil-am-rhein.de/kfk>

- <http://www.kinderfreundliche-kommunen.de>